

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 7.

Marienwerder, den 15. Februar 1893.

1893.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung,
wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe II zu den
Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten
4%igen Staatsanleihe von 1883.

Die Zinscheine Reihe II Nr. 1 bis 20 zu den
Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten 4-
prozentigen Staatsanleihe von 1883 über die Zinsen
für die Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Dezember
1902 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgen-
den Reihe werden vom 1. December 1892 ab von der
Kontrolle der Staatspapiere hier selbst, Oranienstraße
92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit
Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten
drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinscheine können bei der Kontrolle selbst
in Empfang genommen oder durch die Regierungs-
Hauptkassen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreis-
kasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der
Kontrolle selbst wünscht, hat derselbe persönlich oder
durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen
Reihe berechtigenden Zinscheinanweisungen mit einem
Verzeichniß zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda
und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1
unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher
eine numerirte Marke als Empfangsberechtigung, so
ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche
Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren
Fall erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit
einer Empfangsberechtigung versehen, sofort zurück.
Die Marke oder Empfangsberechtigung ist bei der
Ausreichung der neuen Zinscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der
Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zins-
scheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der oben ge-
nannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben
die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichniß ein-
zureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangs-
berechtigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist
bei Aushändigung der Zinscheine wieder abzuliefern.
Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten
Provinzialkassen und den von den Königlichen Regie-
rungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen
Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf
es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann,
wenn die Zinscheinanweisungen abhanden gekommen
sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an
die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der ge-
nannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe
einzureichen.

Berlin, den 3. November 1892.
Rgl. Hauptverwaltung der Staatsschulden. v. Hoffmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden *et c.*

2) Bekanntmachung.
Auf Grund des § 6 Artikel II des Reichs-Ge-
setzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend
Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die
Quartierleistungen und die Naturalleistungen für die
bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der
Ausführungs-Instruction vom 30. August 1887 (R.-
G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des
Naturalleistungsgesetzes werden nachstehend mit einem
Anpfahlage von fünf vom Hundert die Durch-
schnitte der höchsten Tagespreise, welche in den für die
einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungs-
bezirks Marienwerder festgesetzten Hauptmarkorten
(§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom
13. Juni 1873) im Monat Januar 1893 für
Fourage gezahlt worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat Januar 1893 der Durch-
schnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Auf-
schlages von fünf vom Hundert für 50 kg Riech-
haser. Hen. stroh.

im Hauptmarkorte	Ab	Ab	Ab
Eulm für die Kreise Briesen und Eulm	7,35	3,15	2,63
Flatow " den Kreis Flatow	7,61	3,15	3,15
Dt. Krone " Dt. Krone	6,67	2,56	3,15
Dt. Eylau für die Kreise Lübau, Rosenberg und Strasburg	6,97	3,52	2,38
Marienwerder für den Kreis Marienwerder	7,39	3,68	2,36
Könitz für die Kreise Könitz, Schlochan und Tuchel	6,72	3,15	2,89
Brandenburg für die Kreise Brau- denz und Schweb	7,27	3,32	3,06
Thorn für den Kreis Thorn	7,61	3,27	2,22
Marienwerder, den 7. Februar 1893.			

Der Regierungs-Präsident.

17. Mai 1867 zu Deschnen, Bezirk Königgrätz, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 7. December v. J.
4. Ferdinand Grünholz, Gymnastiker, etwa 19 Jahre alt, aus Russisch-Polen gebürtig, wegen Landstreichens, Bettelns und Widerstandes gegen die Staatsgewalt, vom Königlich preußischen Reg.-Präsidenten zu Hildesheim, vom 6. December v. J.
5. Thomas Leonz Hinnen, Tagner, geboren am 21. December 1853 zu Triengen, Kanton Luzern, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 10. December v. J.
6. Anton Mendl, Schmied, geboren am 6. October 1845 zu Heinrichsdorf, Bezirk Troppau, Österreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich hessischen Kreisamt Worms, vom 8. December v. J.
7. Ferdinand Probst, Kommiss, geboren am 4. Januar 1874 zu Auklona, Bezirk Königgrätz, Böhmen, ortsangehörig zu Markt-Eisenstein in Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 6. December v. J.
8. Josef Revelant, Maler, geboren am 17. März 1869 zu Villach, Österreich, ortsangehörig zu Magnano, Bezirk Tarcento, Provinz Udine, Italien, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 26. November v. J.
9. Levin Heinrich (Hirsch) Siefer, Arbeiter, geboren am 20. Juni 1856 zu Rowno, Russland, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-präsidenten zu Stettin, vom 6. December v. J.
10. Hermann Strykowski, Handlungslehrling, geb. am 27. April 1877 zu Lodz, Russisch-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 25. November v. J.
11. Johann Wurm, Lackirex, geboren am 4. December 1865 zu Ottakring, Bezirk Hernals, Österreich, ortsangehörig zu Deinzendorf, Bezirk Oberhollabrunn ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 30. November v. J.
12. Johann Baltai, Drahtbinderelehrling, etwa 15 Jahre alt, geboren zu Brodno, bei Silein, Komitat Trenczin, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Frankfurt a. O., vom 21. October v. J.
13. Josef Bouwar, Maurer, geboren am 13. Februar 1874 zu Nemetschow, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 18. December v. J.
14. Josef Fieber, Fleischhergeselle, geboren am 24. October 1854 zu Theresienfeld, Bezirk Freiwaldau, Österreichisch-Schlesien, ortsangehörig zu Kohlsdorf, ebendaselbst, wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 10. November v. J.
15. Franz Josef Füglistler, Schlosser, geboren am 29. October 1871 zu Ober-Siggenthal, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 2. December v. J.
16. Matthias Höllmüller, Regenschirmmacher, geb. am 24. Februar 1844 zu Hörlinsöd, Bezirk Rohrbach, Österreich, ortsangehörig zu Lichtenau, ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Stadtmagistrat Passau, Bayern, vom 14. December v. J.
17. Karl Jungnickel, Schuhmacher, geboren am 27. September 1850 zu Niedergrund, Bezirk Rumburg, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 12. December v. J.
18. Samuel Krauß, Bürstennmacher, geboren am 10. September 1865 zu Dedenburg, Ungarn, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 12. December v. J.
19. Johann Loutre, Mechaniker, geboren am 22. April 1873 zu Lantan, Departement du Cher, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 3. Januar d. J.
20. Josef Marchese, Tagner, geboren am 6. Juni 1845 zu Turin, Italien, italienischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 29. December v. J.
21. Wilhelm Piller, Seiler, geboren am 22. März 1840 zu Bilin, Bezirk Teplitz, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Mühldorf, vom 2. December v. J.
22. Josef Schwedler, Glasschmelzer, geboren am 29. September 1860 zu Harrachsdorf, Bezirk Starkenbach, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und groben Unfugs, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 7. December v. J.
23. Gottfried Stäheli, Marmorist, geboren am 9. Mai 1869 zu Thunstetten, Kanton Bern, ortsangehörig zu Aibon, Kanton Thurgau, Schweiz, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 2. December v. J.
24. Elisabeth Theissen, unverehelichte, geboren am 9. März 1867 zu Weiler, Gemeinde Bütscheid,

- Luxemburg, luxemburgische Staatsangehörige, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 2. Januar d. J.
25. Karl Wallisch, Schneidergeselle, geboren am 13. October 1849 zu Svetla (Swleta), Bezirk Turnau, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Kgl. sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 19. December v. J.
 26. Bela Viktor Weißbach, Schneider, geboren am 10. März 1873 zu Klausenburg, Ungarn, ortsgehörig zu Deos, ebendaselbst, wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens, vom Kgl. preußischen Polizeipräsidenten zu Berlin, vom 21. November v. J.
 27. Ferdinand Baumann, Maschinenschlosser, geboren am 15. August 1842 zu Tropowitz, Bezirk Jägerndorf, Österreichisch-Schlesien, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 22. December v. J.
 28. Walis Felix Bury, Tagearbeiter, 27 Jahre alt, geboren und ortsgehörig zu Krakau, Galizien, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 22. December v. J.
 29. Josef Eisenjoh, Maschinensticker, geboren am 2. März 1874 zu St. Gallen, Schweiz, österreichischer Staatsangehöriger und ortsgehörig zu Götzis, Bezirk Feldkirch (Vorarlberg), wegen Landstreichens und Fälschung von Legitimationspapieren, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 20. December v. J.
 30. Wilhelm Ertel, Schlosser, geboren am 20. April 1872 zu Lippa, Komitat Temes, Ungarn, ortsgehörig zu Ninga, ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 30. December v. J.
 31. Hugo Gebhart, Stallmeister, geboren am 23. Juli 1866 zu Wien, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Polizeipräsidenten zu Berlin, vom 10. December v. J.
 32. Karl Hadina (Hrdina), Kellner, geboren am 6. October 1861 zu Pribram, Böhmen, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Kgl. preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 2. Januar d. J.
 33. Albert Josef Hilger, Kaufmann und Handarbeiter, geboren am 23. Mai 1858 zu Reichenau, Böhmen, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Diebstahls und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 7. December v. J.
 34. Abraham Hirsch, Kaufmann, geboren am 20. Juni 1856 zu Rowno, Russland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 4. Januar d. J.
 35. Karl Hirschfeld, Arbeiter, geboren am 28. März 1873 zu Brauna, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns und verbotswidrige Rückkehr, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 6. Januar d. J.
 36. Josef Hodatsch, Hutmacher, geboren am 9. Februar 1867 zu Windig-Tenfau, Bezirk Deutschbrod, Böhmen, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 27. December v. J.
 37. Franz Irsigler, Koch, geboren am 24. November 1866 zu Oberplan, Böhmen, ortsgehörig zu Gillowitz, Bezirk Kaplitz, ebendaselbst, wegen Betruges und Landstreichens, von der Kgl. bayerischen Polizei-Direction München, vom 10. December v. J.
 38. Johann Jelinek, Steinmetz, geboren am 26. Juli 1850 zu Ledetsch, Böhmen, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 18. December v. J.
 39. Josef Kolschawa, Tagelöhner, geboren am 1. November 1840 zu Lisky, Bezirk Deutschbrod, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 23. December v. J.
 40. Rudolf Minklaß, Bäcker, geboren am 13. April 1872 zu Waidhofen, Bezirk Amstetten, Niederösterreich, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Tragens verbotener Waffen, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 19. December v. J.
 41. Johann Miran, Schlosser, geboren am 24. Juni 1844 zu Strancic, Bezirk Klattau, Böhmen, ortsgehörig zu Plchtic, ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Schleswig, vom 5. Januar d. J.
 42. Georg Olschewsky, Müller, geboren am 21. April 1865 zu Warichau, russischer Staatsangehöriger, zuletzt wohnhaft in Marceille (Frankreich), wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 22. December v. J.
 43. Johann Pfeiler, Schlächtergeselle, geboren am 8. December 1859 zu Girsig, Bezirk Olmütz, Mähren, wegen Landstreichens, vom Kgl. preußischen Regierungs-Präsidenten zu Hannover, vom 5. Januar d. J.
 44. Wilhelm Gottfried Prasse, Weber und Handarbeiter, geboren am 28. März 1840 zu Warnsdorf, Bezirk Nürnberg, Böhmen, ortsgehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 10. December v. J.
 45. Leopold Puchtaier, Metzgergeselle, geboren am 29. August 1873 zu Peuerbach, Oberösterreich, ortsgehörig zu Scharten, ebendaselbst, wegen Straßenraubes, Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Coblenz, vom 10. Februar v. J.

46. Bernhard van Schank, Cigarrenmacher, geboren am 14. October 1858 zu Kampen, Niederlande, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Rotters, Wickelmacherin, geboren am 26. December 1853 zu Goch, Regierungsbezirk Düsseldorf, wegen Landstreichens, beide vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 9. Januar d. J.
47. Eduard Schmolgel, Drechsler, geboren am 1. März 1863 zu Feltitz, Siebenbürgen, ortsangehörig zu Znaim, Mähren, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 22. December v. J.
48. Johann Schöber, Schneider, geboren am 2. Februar 1841 zu Tschernina, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 17. December v. J.
49. Anton Willim, Meßger und Hausknecht, geboren am 27. Mai 1837 zu Kleinpirnitz, Bezirk Trebitsch, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Kgl. bayerischen Polizei-Direction München, vom 15. December v. J.
50. Franz Zilligen (Halln), Seiltänzer, geboren am 19. Juni 1860 zu Paris, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 7. Januar d. J.
51. Johann Angleitner, Schlosser, geboren am 26. August 1862 zu Gezersdorf, Bezirk St. Pölten, Österreich, ortsangehörig zu Eberchwang, Bezirk Ried, ebendaselbst, wegen Landstreichens, falscher Namensangabe und Führung falscher Legitimationspapiere, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 4. Januar d. J.
52. Emma Gotthilde Hildegard Faßt, Dienstmädchen, geboren am 9. Juli 1865 zu Karlskrona, Schweden, ortsangehörig ebendaselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Schleswig, vom 13. Januar d. J.
53. František Frick, Maurer gehilfe, geboren im Jahre 1838 zu Nová, Bezirk Strakonitz, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Fälschung von Legitimationspapieren, vom Kgl. bayerischen Bezirksamt Mühldorf, vom 18. November v. J.
54. Ignaz Gerhofer, Tischler, geboren am 1. Mai 1845 zu Rohrbach, Österreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, groben Unfugs, verbotenen Führens von Waffen und Hausfriedensbruchs, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Mühldorf, vom 7. December v. J.
55. Andreas Hoffmann, Zimmermann, 35 Jahre Jahre alt, geboren zu Hohenbruck bei Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bet-
- telns, vom Großherzoglich oldenburgischen Staatsministerium, Departement des Innern zu Oldenburg, vom 30. December v. J.
56. Vitus Hotter, Hammer schmied, geboren am 15. Juni 1857 zu Berlosberg, Bezirk Schwaz, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns und Baumbruchs, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Wasserburg, vom 19. December v. J.
57. Ferdinand Kalabisca, Steinseizer, geboren am 1. Juli 1857 zu Wien, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Merseburg, vom 10. Januar d. J.
58. Karl Klíma, Schuhmacher, geboren am 30. October 1846 zu Wittingau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Eggenfelden, vom 3. Januar d. J.
59. Franz Kukla, Müllergejelle, geboren am 24. Mai 1853 zu Zwyn, Bezirk Selcan, Böhmen, ortsangehörig zu Smilkau, ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 12. December v. J.
60. Wilhelm Lößler, Weber und Musiker, geboren am 28. August 1867 zu Langenbruck, Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns und Diebstahls, von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 19. December v. J.
- Die durch Beschluss des Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar vom 10. November v. J. verfügte Ausweisung des Josef Moll aus dem Reichsgebiet (Central-Blatt S. 683 J. 10) ist, nachdem sich herausgestellt, daß Moll Reichsangehöriger ist, zurückgenommen worden.
- 9) **Personal-Chronik.**
Der Regierungs-Assessor Szczesny ist dem Königlichen Oberverwaltungsgerichte in Berlin zur Hülfeleistung überwiesen.
Dem seitherigen Superintendenten a. D., Pfarrer Braun zu Carow, ist die erledigte Erste Pfarrstelle an der evangelischen ehemaligen Kathedral-Kirche zu Marienwerder in der Diözese Marienwerder verliehen worden.
Dem seitherigen Pfarrer in Smajn, Diözese Neustadt, Paul Kallinowsky, ist die erledigte Pfarrstelle an der evangelischen Kirche zu Nehden in der Diözese Kulm verliehen worden.
Der Gerichts-Assessor Kallien ist der Provinzial-Steuer-Direction in Danzig zur vorläufigen Beschäftigung überwiesen und der ständige Hülfsarbeiter, Steuer-Supernumerar Weyher in Danzig zum Assistenten bei der gleichen Behörde befördert worden.
Der Militär-Anwärter von Lichnowsky ist zur Probbedienstleistung als Grenz-Aufseher nach Neudorf einberufen und der Steuer-Aufseher Seegler in Dt. Eylau pensioniert worden.
Befreit ist der Postdirektor von Brunn aus Quersfurt nach Deutsch Krone.

Dem Bureauvorsteher des Königlichen Eisenbahnbetriebes, Eisenbahn-Sekretär Kolleng in Thorn, ist der Charakter als Rechnungsrath Allerhöchst verliehen worden.

Die Wahl des Rendanten Hermann Hafemann aus Ratzeburg zum Bürgermeister der Stadt Krojanke auf die gesetzliche Amts dauer ist bestätigt.

Im Kreise Stuhm ist der Gutsbesitzer Hugo Tramitz in Dt. Damerau zum Stellvertreter des Amts vorstehers für den Amtsbezirk Dt. Damerau bestellt.

Des Kaisers und Königs Majestät haben Aller gnädigst geruht, dem Königlichen Revierförster a. D. Stollfuß zu Chausseehaus Szabda bei Strasburg das Tragen seiner früheren Uniform, jedoch ohne den Adler an der Kopfbedeckung, zu gestatten.

Die Lokalaufsicht über die katholische Schule zu Chomno, Kreis Strasburg Wpr., ist dem Königlichen Kreisschulinspector Dr. Quehl in Strasburg Wpr. übertragen und der bisherige Lokalschulinspector, Pfarrer Haß in Strasburg von diesem Amte entbunden worden. Personal-Veränderungen im Departement des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat Januar 1893.

Ernannt: 1. Oberlandesgerichtsrath Pütter in Marienwerder zum Landgerichts-Präsidenten in Neiße. 2. Landgerichtsdirector Harder in Elbing zum Landgerichts-Präsidenten in Stargard i. Pomn. 3. Gerichtsassessor Paasch in Elbing zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte in Garthaus. 4. Rechtskandidat Emil Jacobsohn in Danzig zum Referendar unter Ueberweisung an das Amtsgericht in Schoneck Wpr.

5. die diätarischen Gerichtsschreibergehilfen Alexander Derra in Neustadt Wpr., Franz Chojke in Strasburg Wpr. und Adalbert von Tempski in Pugig zu etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen mit der gleichzeitigen Funktion als Dolmetscher bei dem Amtsgerichte in Garthaus bezw. Kulmsee und Landsburg.

6. Militäranwärter Ernst Gerth in Garthaus zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Amtsgerichte ebenda.

Berichtet: 1. Oberstaatsanwalt Woytash in Marien-

werder in gleicher Eigenschaft an das Oberlandesgericht in Frankfurt a. M.

2. die Gerichtsvollzieher Behrendt in Schoneck Wpr. und Sakolowsky in Graudenz an das Amtsgericht in Pr. Stargard bezw. Thorn.
3. Gerichtsdienner und Gefangenauflieher Friedrichowicz in Riesenborg als Gefangenauflieher an das landgerichtliche Gefängniß in Konitz.
4. Gefangenauflieher Senff in Graudenz als Gerichtsdienner und Gefangenauflieher an das Amtsgericht in Riesenborg.

Zugelassen: die Rechtsanwälte Haack in Danzig und Krause in Strasburg Wpr. zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgerichte in Werder bez. dem Landgerichte I in Berlin.

Entlassen: Gerichtsdienner Schönrock in Dirschau.

Verstorben: Gefangenauflieher Knust in Danzig.

Verliehen: 1. dem Oberlandesgerichtsrath Dr. Thiele und dem Justiz-Hauptkassen-Rendanten, Rechnungsrath Witt in Marienwerder der Rothe Adler-Orden 4. Klasse.

2. dem Gerichtsdienner Naddatz in Danzig das Allgemeine Ehrenzeichen.

10) Erledigte Schulstellen.

Die 1. Schullehrerstelle zu Tarnowke, Kreis Flatow, wird zum 1. April er. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bis zum 20. Februar d. J. bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Bennewitz zu Flatow zu melden.

II) Anzeigen verschiedener Inhalts.

Bekanntmachung.

Nach Gemeindebesluß soll die bisher commissarisch verwaltete Gemeindevorsteherstelle hier selbst, mit welcher ein jährliches Gehalt von 1500 Mark, einschließlich aller fälligen Ausgaben verbunden ist, vergeben werden. Geeignete Bewerber, die hierauf zu rücksichtigen gewillt sind, wollen ihrer Bewerbung einen Lebenslauf beifügen und solche bis zum 1. März d. J. bei dem Domainen-Rentmeister Baumert hier einreichen.

Czersk, den 2. Februar 1893.

Die Gemeinde-Beschreibung.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger Nr. 7.)

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung.

Druck von R. Manter's Hofbuchdruckerei.

